

RAG-Stiftung und StudienStiftungSaar fördern Abschlussarbeiten mit Bezug zum Bergbau

Erste Stipendiatin im Rahmen der AbsolventInnenausstellung der Hochschule
der Bildenden Künste Saar geehrt

Am Freitag, 19. Juli 2019, wurde die erste von der RAG-Stiftung geförderte Saarland-Stipendiatin geehrt, die sich im Rahmen ihrer Diplomarbeit künstlerisch mit dem Saarländischen Steinkohlenbergbau auseinandergesetzt hat. Reinhard Klimmt, Vorsitzender des Kuratoriums der StudienStiftungSaar, überreichte gemeinsam mit dem Geschäftsführer, Daniel Wagner und Prof. Gabriele Langendorf, Rektorin der HBKsaar, die Stipendienurkunde an Veronika Müller, deren Werke im Rahmen der AbsolventInnenausstellung am 20. und 21. Juli in der Galerie der HBKsaar zu sehen waren.

Geprägt durch die Familiengeschichte setzte sich Frau Müller in ihrer Diplomarbeit mit Situationen unter Tage auseinander, indem sie ihre Vorstellung von der Arbeit und dem Beisammensein der Kumpel in mehreren stimmungstarken Ölgemälden festhält. Ihrem Großvater zu Ehren hatte die Studierende der Freien Kunst bereits dessen Grabstein entworfen und sich an der Ausstellung „Schacht und Heim“ im Deutschen Zeitungsmuseum in Wadgassen beteiligt.

Veronika Müller freute sich: „Mit der Förderung durch die RAG-Stiftung konnte ich mich voll und ganz auf meine Diplomarbeit konzentrieren, ohne mir Gedanken über anderweitige Nebenkosten zu machen. Darunter fallen z. B. Material- oder Verpflegungskosten. Es besteht nun für mich sogar die Möglichkeit eine Bildungsreise nach Japan zu machen, um dort die Kunst und Kultur kennenzulernen und mich beruflich weiterzubilden“. Der HBKsaar wird sie als Meisterstudierende erhalten bleiben.

„Für unsere Studierenden sind Stipendien eine wichtige Förderung, die es Ihnen ermöglicht, sich intensiv ihren Entwicklungsvorhaben zu widmen. Insofern ist die Unterstützung unserer Absolventin Veronika Müller durch die RAG-Stiftung und die StudienStiftungSaar ein wunderbares Engagement,“ betont Hochschulrektorin Prof. Gabriele Langendorf. „Dass Veronika Müller sich in ihrer Diplomarbeit mit einem familiär motivierten Aspekt der industriekulturellen Vergangenheit des Saarlandes beschäftigt, zeigt, dass dieses Thema noch immer gegenwärtig ist und auch im künstlerischen Bereich noch Relevanz besitzt.“

Auch für Reinhard Klimmt, Kuratoriumsvorsitzenden der StudienStiftungSaar, ist das Engagement gerade im Bereich der Kunst eine Herzensangelegenheit. Neben Glückwünschen und Lob an die Stipendiatin nutze er die Gelegenheit auch, um seinem Freund und Kollegen aus Zeiten des Kabinetts Schröders, Werner Müller, zu gedenken: „Im Grunde haben wir es ihm, als Gründungsvaters der RAG-Stiftung zu verdanken, dass wir heute ein weiteres Stipendium vergeben können.“ In seinem Konzept zur Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben des Bergbaus hat er sich als kunstliebender Mensch und Musiker (Pianist) auch dafür eingesetzt, dass ein Anteil der des erwirtschafteten Geldes in kulturelle Projekte in den Bergbauregionen Ruhr, Saar und Ibbenbüren fließt, erklärte Klimmt weiter.

Saarland-Stipendien für Abschlussarbeiten an allen Hochschulen im Saarland zur Bewerbung ausgeschrieben

Von der RAG-Stiftung geförderte Stipendien für Abschlussarbeiten mit Bergbaubezug werden weiterhin an allen Hochschulen im Saarland vergeben und sind mit bis zu 10.000 € je nach Art der Abschlussarbeit dotiert. Bewerben können sich alle Studierenden, die in ihrer Bachelor-, Masterarbeit oder Dissertation ein Thema mit einem Bezug zum (Nach-)Bergbau im Saarland behandeln. Das können historische, kulturelle, technische, wirtschaftliche, rechtliche oder soziale Betrachtungen sein, Arbeiten mit zukunftsweisenden Gestaltungen für Bergbauregionen, ehemalige Bergbauflächen und -Denkmäler, Untersuchungen zu technischen Fragen im Zusammenhang mit dem Nachbergbau im Saarland oder geisteswissenschaftliche Abhandlungen, bspw. über entsprechende Literatur. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über das Bewerberportal der StudienStiftungSaar unter www.studienstiftungsaar.de und ist zunächst bis Ende des Jahres möglich. Gerne ist die StudienStiftungSaar auch vorab bei der Themenfindung behilflich.

Die RAG-Stiftung fördert die Bildungsaktivitäten der StudienStiftungSaar bereits seit 2014. Neben der Finanzierung von Deutschlandstipendien – insgesamt werden jährlich **50** Deutschlandstipendien an der Hochschule für Technik und Wirtschaft und der Universität des Saarlandes ermöglicht – unterstützt die RAG-Stiftung auch deren Studien- und Berufsfeldorientierung, das „FutureCoaching“ für Schülerinnen, Schüler und (Fach-)Abiturientinnen und -Abiturienten.

Hintergrund:

StudienStiftungSaar:

Mit Stiftungsgeschäft vom 6. April 2009 und Satzung vom 6. Mai 2009 wurde die StudienStiftungSaar mit Sitz in Saarbrücken und einem Stiftungskapital in Höhe von 6 Mio. Euro mit dem Saarland als Stifter durch das Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft errichtet.

Nach Satzung vom 14. November 2016 sind Stiftungszwecke die Förderung von Studium und Lehre (Studierendenförderung) an den Hochschulen im Saarland oder Berufsakademien, die ihren Sitz im Saarland haben, sowie die Förderung von Wissenschaft und Forschung an den Hochschulen im Saarland. Ferner die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe.

RAG-Stiftung:

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung zudem positive Signale in den ehemaligen Bergbauregionen.

Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter www.rag-stiftung.de